

**Dividenden 1907—1910:** 0, 0, 0, 0%. **Direktion:** Aug. Winterhalder.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Fritz Schmidt, Lörrach; Stellv. Dr. Alfred Menge, Zell;  
 Emil Bischoffberger, Schopfheim.

## Tonwarenfabrik Schwandorf A.-G. in Schwandorf, Bayern.

**Gegründet:** 13./1. 1891. Statutänd. 30./6. 1900, 4./11. 1901, 7./12. 1903, 26./6. 1906, 22./4. 1907, 12./6. 1909, 16./4. 1910.

**Zweck:** Betrieb der Tonwarenindustrie, die Erwerbung von Tongruben und die Erwerbung von Ausbeuterechten solcher Gruben. Fabriken in Schwandorf, Pirkensee, Wiesau. Fabrikation von feuerfesten Produkten, Steinzeugröhren und Gefässen, Steinzeug- und Klinkerplatten, Terrakotten, Falzziegeln, Verblend- und Kaminradialsteinen etc. Abschreib. auf Liegenschaften u. Einricht. 1891—1910 M. 1 663 706.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 1600 gleichber. Inh.-Aktien. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./11. 1898 u. 30./6. 1900 um je M. 250 000 in zus. 500 ab 1./1. 1899 bezw. 1./1. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären beidemal zu pari. Lt. G.-V. v. 4./11. 1901 Ausgabe bis zu 750 4% Vorz.-Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1902; begeben nur 420 Stück zu pari. Die G.-V. v. 7./12. 1903 beschloss zur Sanierung der Ges., das St.-A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 250 000 durch Zus.legung von 4:1 herabzusetzen (Frist bis 1./5. 1904) u. zwecks Beschaffung von Betriebsmitteln nach u. nach bis M. 500 000 Vorz.-Aktien auszugeben. Die Vorrechte der bisher. M. 420 000 Prior.-Aktien wurden aufgehoben. Von den neu zu emittierenden, ab 1./1. 1905 div.-ber. Vorz.-Aktien wurde den Aktionären auf 335 das Bezugsrecht im Verhältnis 2:1 der ihnen verbliebenen Aktien bis 1./2. 1904 einschl. zu pari zuzügl. 3% Spesenanteil eingeräumt; bezogen wurden 200 Stück. Buchgewinn aus der Zusammenlegung der St.-Aktien M. 750 000, verwandt zur Deckung des Verlustes bis Ende 1903 M. 613 626 u. mit M. 136 374 zu Abschreib. Nach Durchführung der Beschlüsse der G.-V. v. 7./12. 1903 besteht das A.-K. aus M. 670 000 gleichber. St.- und M. 200 000 neuen Vorz.-Aktien. Die aus der Begebung der neuen Vorz.-Aktien der Ges. zugeflossenen Mittel dienten zum Ausbau der Fabriken Schwandorf u. Wiesau sowie zum Betrieb in Pirkensee. Die G.-V. v. 26./5. 1906 beschloss Ausgabe weiterer 400 Vorz.-Aktien (also Erhöhung des A.-K. auf M. 1 270 000); diese ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien wurden den alten St.- bzw. Vorz.-Aktionären 2:1 vom 5./4.—1./5. 1907 zu pari plus 4% für Kosten u. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907 angeboten. Die G.-V. v. 12./6. 1909 genehmigte die Gleichstellung der vorhandenen M. 600 000 Vorz.-Aktien mit den St.-Aktien gegen 8% Zuzahlung = M. 53 600 auf die vorhandenen M. 670 000 St.-Aktien, sowie die Ausgabe von M. 330 000 neuer Aktien zu pari (div.-ber. ab 1./1. 1910) zur Stärkung der Betriebsmittel.

**Anleihe:** M. 750 000 in 4% Schuldverschreib., Stücke à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 110%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 15 000 in der G.-V. auf 2./1. Zahlst.: Ges.-Kasse; Nürnberg: Kgl. Hauptbank; München: Kgl. Filialbank, Bayer. Hyp.- und Wechselbank. Ende 1910 noch in Umlauf M. 540 000.

**Hypothek u. Bankgeld:** M. 1 445 344.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (früher bis 1898 1./7.—30./6.).

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., sodann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von je M. 1200), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B. Es ist die Bildung eines Div.-R.-F. statthaft, aus dem event. am 1./10. eine Abschlags-Div. von 4% verteilt werden kann.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Liegenschaften 1 924 133, Einricht. 1 334 633, Debit. 502 044, Kautionsseffekten 39 322, Wechsel 8873, Kassa 15 219, Inventurbestände: Fabrikation u. Waren 795 119, Materialvorräte 146 983. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Schuldverschreib. 540 000, Hypoth. u. Bankgeld 1 445 344, Kredit. 753 834, R.-F. 109 520 (Rüchl. 7883), Spez.-R.-F. 160 000 (Rüchl. 35 000), Rückstands-Kto 33 826, Div. 64 000, Tant. u. Grat. 24 356, Gebühren-Äquivalent- u. Talonsteuer etc. 25 000, Vortrag 10 447. Sa. M. 4 766 329.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 141 409, Abschreib. 95 652, Zs. 137 682, Dubiose 2485, Gewinn 166 688. — Kredit: Vortrag 9020, Waren 534 898. Sa. M. 543 918.

**Dividenden:** Aktien bezw. St.-Aktien: 1891/92—1897/98: 7, 7, 4, 0, 0, 4, 7%; 1898 II. Sem.: 7%; 1899—1908: 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4%. Vorz.-Aktien 1902—1908: 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4%. (Nachgezahlt für 1905 aus dem Gewinn für 1906.) Gleichber. Aktien 1909—1910: 4, 4%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Waldemar Seyer, Gust. Siewecke.

**Prokurist:** Th. Roth.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Jak. Heilmann, Stellv. Hofrat Dr. von Pieverling, Justizrat Adlerstein, München; Hans Koerper, Nürnberg.

**Zahlstelle:** Amberg: Kgl. Filialbank. \*